



METHODEN

Auszug der Kinesiologischen und NLP-Methoden:

Methode	Vorteile und Nutzen
Gehirndominanzprofil zum Erkennen Ihres Lern- und Kommunikationsstils nach Dennison/Hannaforde	<ul style="list-style-type: none"> • Optimale Nutzung der Stärken Ihres Profils bei gleichzeitigem Ausgleich von Nachteilen • Verbesserte Lern- und Kommunikationsfähigkeit • Sie lernen, Ihre Lernstruktur auf Ihr Profil abzustimmen und damit bessere Leistungen zu erzielen • Lern- und Trainingsprogramme können in Einzeltrainings auf das Individuum eingestellt werden
Brain Gym Körperliche Übungen zur Gehirnintegration nach Dennison/ Dennison	<ul style="list-style-type: none"> • Fördert die Zusammenarbeit der beiden Gehirnhälften und ermöglicht so einen Zugang zum gesamten geistigen Potenzial • Höhere Stressresistenz und Belastbarkeit • Körperliche Entspannung
Herzintelligenzmethode Übung um Gedanken und Emotionen ins Gleichgewicht zu bringen nach Doc Childre	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Wahrnehmung • Höhere emotionale Intelligenz • Höhere Stressresistenz und Belastbarkeit • Senkung des Stresslevels • Senkung von körperlichen Stressfolgen
Change History Model Change Management für die subjektive Realität nach Stokes/Whiteside	<ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Betrachtungsweise von vergangenen Projekten und Erlebnissen, um neue Handlungsstrategien für die Zukunft abzuleiten
Moments of Excellence Abrufen oder Löschen eines geistigen Musters nach Grinder/ Bandler	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Abrufbarkeit der eigenen Ressourcen • Verbesserter Umgang mit inneren Konflikten • Positives Selbstwertgefühl
Disney Strategie Kreatives Denken nach Disney	<ul style="list-style-type: none"> • Fördert kreative Ideen • Führt zu verbessertem Verständnis unterschiedlicher Positionen in Teams

Auszug der klassischen Methoden:

Methode	Vorteile und Nutzen
LMI – Leistungsmotivationsinventar nach Schuler & Prochaska	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung des berufsbezogenen Leistungs- und Persönlichkeitspotenzials • Vergleichsgruppe u.a. Mitarbeiter aus dem Finanzdienstleistungsbereich • Grundlage für Coachingmaßnahmen, Personalentwicklungsmaßnahmen, Auswahlprozesse oder zur persönlichen Standortbestimmung
BIP – Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung nach Hossiep & Paschen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung von beruflicher Orientierung, Arbeitsverhalten, psychischer Konstitution und sozialen Kompetenzen • Grundlage für Coachingmaßnahmen, Personalentwicklungsmaßnahmen, Auswahlprozesse oder zur persönlichen Standortbestimmung
Kraffteldanalyse nach Lewin	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Problemlösung • Verbesserte Situationserfassung • Identifikation von Multiplikatoren und Blockierern
Life Lines nach Sawert	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Mustern und Zusammenhängen in verschiedenen Lebensbereichen